

Conclusio

Die Hotelfachschule Berlin möchte Ihr Angebot um einen berufsbegleitenden Studiengang erweitern. Dieser Studiengang soll es Gastronomen ermöglichen sich trotz einer Weiterbeschäftigung fortzubilden. Damit der Abschluss zum staatlich geprüften Betriebswirt erreicht werden kann, gibt der Senat Berlin 2520 zu absolvierende Pflichtstunden vor.

Um den Studiengang bestmöglich an die Bedürfnisse des Studierenden anzupassen, wurden verschiedene Personengruppen nach ihren Vorstellungen und Wünschen befragt. Dabei ergab sich bei der Befragung der ehemaligen, aktuellen sowie potenziellen Studierenden, dass der Bedarf eines berufsbegleitenden Studiengangs bei 82 % der Teilnehmer vorliegt. Die zukünftigen Studierenden werden vorrangig in einer Altersklasse zwischen 26 – 30 Jahren sein. Bei der Entwicklung eines Zeitenmodells wurde zwischen sechs und sieben Semestern sowie wöchentlichen und Blockunterricht differenziert. Auf Grund der hohen Fluktuation in der Hotellerie und Gastronomie ist ein Studiengang über die Dauer von sechs Semestern für die Studierenden und Unternehmen zu empfehlen. Bei der Entscheidung zwischen den Stundenmodellen wird eindeutig ein wöchentlicher Unterricht, dem Blockunterricht, vorgezogen. Diese Studienzeit absolviert der Studierende mit 16 Wochenstunden in der Hotelfachschule Berlin, hinzu kommen fünf Stunden, in welcher der Studierende den Lerninhalt eigenständig festigen und erweitern muss.

Des Weiteren sind das Interesse und die Bereitschaft der Hoteliers bei diesem Konzept unabdingbar. Bei einer Umfrage zu diesem Thema bei den Personalverantwortlichen in der Berliner Gastronomie und Hotellerie haben 78 % Befragten geantwortet, dass Sie Interesse haben diese Weiterbildung für Ihre Mitarbeiter zu ermöglichen und mit diversen Mitteln zu unterstützen.

Aus dem erarbeiteten Konzept und den Resultaten der Umfragen wird der Hotelfachschule Berlin empfohlen einen solchen Studiengang in Ihr Bildungsangebot zu implementieren.